

Schlachtbetriebe steigerten Produktion

Zuwächse wurde bei Rindern (2,2 %), Schafen (7,3 %), Hühnern (1,2 %) und bei Pferden (7,6 %) verzeichnet, die Schweineschlachtungen blieben konstant. Rückläufig sind die Zahlen bei Kälbern und Ziegen



Die Produktion der heimischen Schlachtbetriebe hat 2013 zugenommen. Bei Rindern stieg die Zahl der Schlachtungen gegenüber dem Jahr davor um 2,2 Prozent auf 623.000 Stück, bei Schafen um 7,3 Prozent auf 140.000 Stück und bei Pferden und anderen Einhufern um 7,6 Prozent auf 1.000 Stück, geht aus den Daten der Statistik Austria hervor. Auf unverändert hohem Niveau blieb die Zahl der geschlachteten Schweine mit 5,4 Millionen Stück. Rückläufig war die Produktion von Kälbern (minus 1,4 Prozent auf 69.100 Stück) und Ziegen (minus 0,8 Prozent auf 5.100 Stück).

Hühnerproduktion

Die Hühnerproduktion in Österreich ist 2013 leicht gestiegen. Die meldepflichtigen Geflügelschlächtereien haben 74,3 Millionen Tiere geschlachtet – das waren um 1,2 Prozent mehr als im Jahr davor. Das dabei anfallende Volumen an Hühnerfleisch in Herrichtungsform habe sich im Jahresabstand um 2,4 Prozent auf 94.940 Tonnen erhöht. Die Zahl der geschlüpften Küken für Legezwecke verringerte sich um 3,3 Prozent auf 17 Millionen, jene für Mastzwecke sank um 2,1 Prozent auf 64 Millionen.

(Red./APA)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at